

Niederschrift über die GEMEINDERATSSITZUNG am 15. Februar 2024

im Gemeindeamt Absam.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 08.02.2024
auf digitalem Weg.

ANWESENDE:

Bürgermeister Mst. Manfred Schaffner
1. Vzbgm. Mag. (FH) Maximilian Unterrainer
2. Vzbgm. Arno Pauli
Gemeindevorständin Nicole Oberdanner
Gemeindevorstand Mag. Andreas Reimair
Gemeindevorständin Elisabeth Samwald
Gemeinderat Dipl.Ing. (FH) Thomas Elsenbruch
Gemeinderat Rudolf Esterhammer, MA BEd
Gemeinderat Gerhard Jenewein
Gemeinderat Ing. Florian Kuntner
Gemeinderat Thomas Pittl
Gemeinderätin Alexandra Rietzler
Gemeinderätin Birgit Seidl
Gemeinderätin Johanna Strasser
Gemeinderat Stefan Strasser, BEd
Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
Gemeinderat Hannes Weinberger

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

GR-Ersatz Thomas Preßlaber
GR-Ersatz Alfred Riedmüller
Amtsleiter Michael Laimgruber
Verwaltungsmitarbeiterin Elisabeth Darin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gemeindevorständin Mag. Heidi Trettler
Gemeinderat Mag. Michael Unterweger

Vorsitzender: Bürgermeister Mst. Manfred Schaffner

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1.	Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 18.01.2024.....	2
2.	Bebauungsplan B-700	2
	Vorlage einer Bebauungsstudie über den geplanten Zu- und Aufbau einer Wohneinheit auf der bestehenden Garage sowie des Bebauungsplanes B-700, im Bereich vom Gasthof Ebner auf der neu gebildeten Gst.Nr. 310/4, KG Absam, Bgm. F. Herzleier-Weg 22, beantragt Helena Pauli, Karl Zanger-Straße 17	2
3.	Genehmigung Rücklagenbildung - Rücklage Nr. 4 (ZW 53) Kommunale Gebäude.....	3
4.	Personalangelegenheiten	4
4.1.	Assistenzkraft Anna Gstreithaler - Abänderung Dienstverhältnis.....	4
4.2.	Frau Dragana Alilovic - befristete Anstellung als Assistenzkraft / Stützkraft im KIZ Eichat.....	4
4.3.	Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Andergassen - Ansuchen um Erhöhung Leistungszulage	4
4.4.	Jugendbetreuerin Iris Rodler - Ansuchen um Bildungskarenz ab Mai 2024	4
4.5.	Kündigung durch Frau Mirjana Beno (Küchenhilfe und Raumpflegerin in der TFBS für Holztechnik) wegen Pensionsantritt per 31.06.2024	4
4.6.	Kündigung durch Frau Brigitte Höfner, Reinigungskraft im Haus für Senioren, per 20.02.2024	4
4.7.	Anstellung zukünftiger Bauamtsleiter.....	4
4.8.	Anstellung zukünftiger Finanzverwalter	5
5.	Berichte des Bürgermeisters.....	5
5.1.	Trittssteinbiotop nördlich der „Wolfgrube“	5
5.2.	Felssturz Gundolfsteig, oberer Runstbodenweg - Geologische Beurteilung	5
6.	Anträge, Anfragen, Allfälliges.....	6
6.1.	Vertagen von Gemeinderatssitzungen bei wenigen Tagesordnungspunkten.....	6
6.2.	Weiterleiten von E-Mails, die an den Gemeinderat gerichtet sind.....	6
6.3.	Übermittlung aller Protokolle der Ausschusssitzungen an Gemeinderat	6
6.4.	Namhaftmachung Nachfolge im Ausschuss für Soziales und Kultur	7
6.5.	Ferienexpress 2024	7
6.6.	Kritik konkretisieren.....	7

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit als gegeben fest. GR-Ersatz Thomas Preßlaber wird gemäß § 28 TGO angelobt.

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 18.01.2024

Die Niederschrift Nr. 22 vom 18.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Bebauungsplan B-700

Vorlage einer Bebauungsstudie über den geplanten Zu- und Aufbau einer Wohneinheit auf der bestehenden Garage sowie des Bebauungsplanes B-700, im Bereich vom Gasthof Ebner auf der neu gebildeten Gst.Nr. 310/4, KG Absam, Bgm. F. Herzleier-Weg 22, beantragt Helena Pauli, Karl Zanger-Straße 17

Laut schriftlichem Antrag vom 06.12.2023 beabsichtigt die Antragstellerin, für ihren Eigenbedarf eine neue Wohnung (3-Zi-WE / WNFL 102m²) auf die bestehende Garage im Südwesten zu- und aufzubauen.

Im Osten der Garage im EG (OK.FFB.EG +/- 0.00 = 627.34m ü.A) wird ein trapezförmiger Zubau (Abm. 4,34 bzw. 6,50m x 9,58 bzw. 11,09m; WNFL 31m²) errichtet, welcher auf der Südseite bündig mit der Garage abschließt und im Norden den Eingang erhält. Auf der Südseite wird die gesamte Restfläche als Terrasse genutzt, welche vom 3,10m auskragenden OG teilweise überdacht wird.

Über eine 1-läufige Treppe im Norden wird das ebenso trapezförmige OG (OK.FFB.OG +2.80; Abm. 4,13m bzw. 8,91 x 14,99 bzw. 15,73m; WNFL 71m²) als Wohn- und Schlafebene erschlossen, welches auf der bestehenden Garage um 4,10m in Richtung Westen hineinragt. Im Süden sowie im Westen wird eine L-förmige überdeckte Terrasse vorgelagert.

Das OG wird von einem von Norden nach Süden um 5° ansteigenden Pultdach (OK. WH-Nord +5.36 / + 5.78; OK. Ortgang-Süd +6.31 = 633.65) mit einer 30cm hohen und 4-reihig aufgesetzten PV-Anlage (ca. 50m²) abgedeckt.

In der bestehenden Doppelgarage mit neuer Flachdachabdeckung (OK. +2.75) werden im Süden drei Nebenräume für die neue Wohneinheit räumlich abgetrennt.

Das neue Wohnhaus mit der Bestandsgarage wird mit den errechneten Mindestgrenzabständen auf einem neu abgetrennten Grundstück mit der Gst.Nr. 310/4 (Fläche = 385m²) errichtet und somit wird das Bauvorhaben auf einem neuen unbebauten Grundstück errichtet, für welches ein BB-Plan erforderlich ist. Mit einer oberirdischen Bm von 651m³ ergibt sich somit eine rechnerische BMD H von 1,69 somit aufgerundet 1,80.

Die Festlegungen des Bebauungsplans B-700 lauten:

Widmung	Bauland - Allgemeines Mischgebiet (M)
BMD M	1,30
BMD H	1,80
BW	o / TBO
BP H	500 m²
OG H	2
HG H	633.90m ü.A
OK.FFB.EG	+/- 0.00 = 627.34m ü.A

Höheninformationspunkte

Südost	627.00m ü.A auf Gst.Nr. 310/2
Südwest	626.00m ü.A auf Gst.Nr. 308/16
Nordwest	627.00m ü.A auf Gst.Nr. 308/6

Der gegenständliche BB-Plan B-700 mit der Planbezeichnung GEM_BBPL vom 16.01.2024 und die Erläuterungen vom 16.01.2024 von der Plan Alp ZT GmbH liegen vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Absam einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBI.Nr. 43/2022 idF. LGBI.Nr. 63/2023, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B-700, im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 310/4, KG Absam, Bgm. F. Herzleier-Weg 22, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3. Genehmigung Rücklagenbildung - Rücklage Nr. 4 (ZW 53) Kommunale Gebäude

Die Zahlungsmittelreservebildung erfolgt am 29.12.2023, EUR 500.000,- wurden an die Rücklage Nr. 4 (ZW 53) für kommunale Hochbauten zugeführt. Der Stand der Rücklage Nr. 4 betrug am 31.12.2023 somit EUR 1.128.649,87.

Gesamtstand der Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) am 31.12.2023 insgesamt: EUR 4.454.207,40

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Rücklagenbildung in der Höhe von EUR 500.000,- - Rücklage Nr. 4 (ZW 53) Kommunale Hochbauten.

4. Personalangelegenheiten

4.1. Assistenzkraft Anna Gstreinthaler - Abänderung Dienstverhältnis

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des Dienstverhältnisses mit Frau Anna Gstreinthaler ab 17.01.2024 wie folgt:

- **Abänderung befristetes auf unbefristetes Dienstverhältnis;**
- **Beschäftigungsart auf Kinderkrippenpädagogin mit 34 Wochenstunden Gesamt-arbeitszeit (30 Kinderstunden, 4 Vor- und Nachbereitungsstunden)**
- **Entlohnungsschema ki2**

4.2. Frau Dragana Alilovic - befristete Anstellung als Assistenzkraft / Stützkraft im KIZ Eichat

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Dragana Alilovic als Assistenzkraft / Stützkraft ab 01.01.2024 mit 25 Wochenstunden im KIZ Eichat, befristet auf die Anwesenheit eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen. Einstufung: ak;

4.3. Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Andergassen - Ansuchen um Erhöhung Leistungszulage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Erhöhung der Leistungszulage für die Leitung des Wohnungsamtes in der Höhe von 5 % ab 01.03.2024, befristet auf die Ausübung der Tätigkeit. Inkludiert ist ein Überstundenpauschale von zwei Monatsstunden.

4.4. Jugendbetreuerin Iris Rodler - Ansuchen um Bildungskarenz ab Mai 2024

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die einjährige Bildungskarenz von Frau Iris Rodler ab Mai 2024.

4.5. Kündigung durch Frau Mirjana Beno (Küchenhilfe und Raumpflegerin in der TFBS für Holztechnik) wegen Pensionsantritt per 31.06.2024

Die Kündigung wird zur Kenntnis genommen.

4.6. Kündigung durch Frau Brigitte Höfner, Reinigungskraft im Haus für Senioren, per 20.02.2024

Die Kündigung wird zur Kenntnis genommen.

4.7. Anstellung zukünftiger Bauamtsleiter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn DI (FH) Thomas Harasser ab 01.08.2024 mit 40 Wochenstunden mittels Sondervertrag als zukünftigen Bauamtsleiter anzustellen.

4.8. Anstellung zukünftiger Finanzverwalter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Matthias Plank, MSc MA ab 03.06.2024 mit 40 Wochenstunden mittels Sondervertrag als zukünftigen Finanzverwalter anzustellen.

5. Berichte des Bürgermeisters

5.1. Trittsteinbiotop nördlich der „Wolfsgrube“

Bürgermeister Manfred Schafferer erklärt als Ziel der Trittsteinbiotope die Förderung der Vernetzung von artenreichen Waldökosystemen, um den in diesen Gebieten lebenden Baumarten, Pflanzen, Tieren, Pilzen und Mikroorganismen den genetischen Austausch zu ermöglichen. Eine hohe Biodiversität ist davon abhängig, ob sich der Wald in einem guten ökologischen Zustand befindet.

Der Erhalt eines solchen ökologisch wertvollen Waldes wird von Bund, Land und EU gefördert. Als Bedingung gilt es, die Fläche für zehn Jahre außer Nutzung zu stellen, eine einvernehmliche Verlängerung ist möglich. Der Eigentümer hat halbjährlich dem BFW Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald einen Zustandsbericht über die Waldfläche abzugeben.

Unsere Gemeinde ist im Besitz einer Waldfläche, die sich als Trittsteinbiotop (Fläche mit Habitatbäumen und hohem Totholzanteil) eignet und möchte einen Beitrag für die Ökosysteme und deren Vernetzung leisten. Bei einer Begehung mit Vertretern des BFW Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald konnte eine Bestandsaufnahme gemacht und die Eignung festgestellt werden.

Mit dem BFW wurde ein Vertrag über die Einrichtung eines Trittsteinbiotops abgeschlossen, die Förderung beträgt für zehn Jahre EUR 8.736,80. Der Betrag wird in zwei Raten ausbezahlt, die erste Rate ist bereits eingelangt.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Felssturz Gundolfsteig, oberer Runstbodenweg - Geologische Beurteilung

Der Bürgermeister berichtet über den Felssturz am 18.01.2024 und zeigt Fotos. Inzwischen ist die geologische Beurteilung des Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Krisen- und Gefahrenmanagement (ASV für Geologie, Hydrogeologie und geogene Naturgefahren) eingelangt:

„Einhergehend mit Frost-Tauwechselperioden sowie den starken Niederschlägen und einer Herabsetzung der Reibung durch eingeschwemmtes Erdreich an den Trennflächen ist es an den steilstehenden Trennflächen zum gravitativen Abgleiten der Gesteinsmassen gekommen. In der Ausbruchsstelle befindet sich noch in einem kleinen Bereich absturzgefährdetes Material. Die abgelagerten teils großen Blöcke in der Sturzhalde lagern teils ungünstig und instabil, sodass sie bei entsprechender Witterung wie z.B. Starkniederschläge mobilisiert werden können. Das gegenständliche Ereignis hat gezeigt, dass das Sturzmaterial auch den Forstweg erreicht und sogar übersprungen hat. Es kann daher auch bei einer Mobilisierung der Sturzblöcke nicht ausgeschlossen werden, dass der Forstweg erreicht wird.“

Daher sind aus fachlicher Sicht Maßnahmen erforderlich, da der gegenständliche Zustand über das im Alpen Raum übliche Maß hinausgeht.

- Übersteigung und Beräumung der Ausbruchsstelle durch eine hierzu befugte Fachfirma.
- Übersteigung und Beräumung der Sturzbahn. Ungünstig lagernde Blöcke sind in eine stabile Lagerung zu bringen oder zu entfernen. Es wird dabei davon ausgegangen, dass größere Blöcke aufgesprengt werden müssen.
- Nach Umsetzung dieser Maßnahmen kann die Sperre des Gundolfsteigs und des oberen Runstbodenwegs wieder aufgehoben werden.“

Der Bürgermeister berichtet, die notwendigen Felsräumarbeiten wurden bereits ausgeschrieben.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Beginn rechts -

6.1. Vertagen von Gemeinderatssitzungen bei wenigen Tagesordnungspunkten

Vzbgm. Arno Pauli: „Wir werden heute ganz kurz sein, in Zukunft bitte ich, dass wir die Gemeinderatssitzung vertagen, so dass wir mehrere Punkte haben.“ Bürgermeister Manfred Schaffner antwortet, dass er sehr wohl bereit ist, auch eine kurze Sitzung abzuhalten, wenn wichtige Punkte anstehen. Jeder Bauwerber hat ein Anrecht auf schnellstmögliche Behandlung seines Ansuchens. Heute wird noch über mehrere Personalangelegenheiten abgestimmt, die dringend und wichtig sind. Seiner Meinung nach ist es Aufgabe des Gemeinderats zu schauen, dass Entscheidungen rasch getroffen werden und keine unnötigen Verzögerungen eintreten.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Weiterleiten von E-Mails, die an den Gemeinderat gerichtet sind

Vzbgm. Arno Pauli: „Wir haben jetzt das Thema Session, da wo wir diese Weiterleitung von Mails sofort ins Session hineinstellen, ich spreche jetzt das Thema Bogner an, wo er der Gemeinde am 07.01. ein Mail geschrieben hat, wo draufsteht, er möchte das gerne an den Gemeinderat weiterleiten.“ Der Bürgermeister korrigiert, dass das Schreiben persönlich abgegeben worden ist und er sofort dazu berichtet hat, dass er es prüfen und dann weiterleiten wird. Das obliege ihm als Bürgermeister. Pauli: „Auch andere Mails, die an den Gemeinderat geleitet werden, könnte man ins Session stellen, dann braucht man nicht so lang warten.“ Der Bürgermeister meint, man kann die Mails auch mit einem Knopfdruck per Mail an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte weiterleiten, dies ist wohl unerheblich. Er leitet etwas weiter, wenn er dafür hält. Pauli: „Das ist dein gutes Recht.“

Dies wird zur Kenntnis genommen.

6.3. Übermittlung aller Protokolle der Ausschusssitzungen an Gemeinderat

Vzbgm. Pauli bittet, Protokolle der Ausschusssitzungen an den Gemeinderat weiterzuleiten oder ins Session zu stellen. Laut TGO steht dies dem Gemeinderat zu. Da wär Session ideal, wo alle Protokolle hineinkommen. Laut Bürgermeister obliegt es den Ausschussobleuten, ob sie ein Protokoll schreiben.

Der Bürgermeister sichert zu, den Ausschussobleuten per Mail mitzuteilen, dass sie zukünftig darauf achten müssen, die unterfertigten Protokolle zeitgerecht dem Gemeinderat zukommen zu lassen.

6.4. Namhaftmachung Nachfolge im Ausschuss für Soziales und Kultur

GR DI Thomas Elsenbruch teilt mit, dass GR-Ersatz Tamara Schatajew, BA nicht mehr in Absam wohnt. Die Fraktion Grüne für Absam würde als Nachfolger im Ausschuss für Soziales und Kultur GR-Ersatz Klaus Allin namhaft machen.

Bürgermeister Manfred Schafferer bittet, dies schriftlich mit den Unterschriften der Fraktionsmitglieder einzubringen.

6.5. Ferienexpress 2024

GR Stefan Strasser, BEd informiert, dass die vom Stadtamt Hall i.T. organisierte Aktion „Ferienexpress 2024“ auf sehr wackeligen Beinen steht, da die Subventionen gekürzt wurden und die Ansprechpartnerin „wegrationalisiert“ wurde. Er fürchtet, der Ferienexpress wird nicht in gleicher Form wie in den letzten Jahren stattfinden. Bürgermeister Manfred Schafferer meint, evtl. kann gemeindeintern etwas organisiert werden. GR Gerhard Jenewein merkt an, diese Woche sind Semesterferien und das Gemeindemuseum bietet täglich eine Stunde Vorlesen an. Das Angebot wird recht gut genutzt. GR Elsenbruch könnte sich vorstellen, seitens des Theatervereins ein bis zwei Nachmittage Theater anzubieten.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

6.6. Kritik konkretisieren

Vzbgm. Mag. (FH) Maximilian Unterrainer hat die grundsätzliche Bitte an Vzbgm. Arno Pauli, wenn man etwas kritisiert, sollte man dies konkretisieren, nicht allgemein und pauschal. Derart pauschale Anschuldigungen sind nicht o.k. und den anderen gegenüber unfair. Vzbgm. Pauli meint, er kann auch konkretisieren, welche Protokolle nicht kommen: Bau-, Sozial- und Finanzausschussprotokolle hätten auch schon letztes Jahr an alle Mitglieder des Gemeinderates verschickt werden müssen.

Dies wird zur Kenntnis genommen.